

Liebe Leser, warum nur, warum; ach, wie kann das nur sein? Warum vergessen die Menschen so schnell? Tatsache ist, dass nun seit etlichen Tagen ein erbitterter Medien-Kampf zwischen den Verlagen Gruner + Jahr, Hamburg, und Burda, München, stattfindet, ausgelöst durch eine Attacke der Zeitschrift »Stern« gegen den Mitbewerber »Bunte«. Der Norden gegen den Süden gewissermaßen.

Im ersten Moment mag man sich nur zu gern auf »Stern«-Seite stellen und das Ausspionieren der Privatsphäre von Politikern unsäglich finden (und das ist es ja auch). Aber spätestens im zweiten Anlauf müsste auch »Stern«-Chefredakteur Thomas Osterkorn seinen Übereifer bremsen können, wenn ich ihm heute, 22 Jahre nach einer vergleichbar üblen »Stern«-Unternehmung im Kunstbetrieb, in Erinnerung rufe,

Nr. 448 / Seite 1
ISSN 0939-9259
11. März 2010

448

Minuspunkt

Zugunsten einer schönen Bananen-Optik auf der Seite 1 der »FAZ«, Ausgabe vom 24. Februar, dichtete die Redaktion so krumm, dass nicht nur der im Bildtext namentlich nicht erwähnte Künstler Thomas Baumgärtel völlig irritiert war. Die komplette Kunstszene schüttelte den Kopf, denn der Bananensprayer, der für die Anmoderation von »Bananenrepublik«-Texten herhalten musste, hat sein Gütesiegel auf Fassaden noch niemals gegen Bares verhökert.

Inhalt

Haupttexte

Rauswurf aus dem Stadel – **Walther König** büßt eine lukrative Museumsbuchhandlung ein, bleibt aber gleichwohl gut im Geschäft: Seite 4. Frontmann Adolph Menzel – Interview mit **Kathrin Rhomberg**, Leiterin der 6. berlin biennale: Seite 8. Sizas Meisterstück – Auf der Raketenstation Hombroich hat das **Erwin-Heerich-Archiv** Quartier bezogen: Seite 12. Votum gegen Essen – **Thomas Olbrichts** Entscheidung für Berlin bringt das Museum Folkwang in Verlegenheit: Seite 15. Tote Hose, trotz Kulturhauptstadtjahr – Das **Skulpturenmuseum Glaskasten Marl** dümpelt vor sich hin: Seite 18. Gutbürgerliche WG in Schöneberg – Vier Parteien haben sich zu den »**Kunstsaelen Berlin**« zusammengeslossen: Seite 20.

Glossen und Kommentare

Claudia Dias über die verzeigte Premiere von Herzog & De Meuron an der Metropolitan Opera: Seite 7. **Johanna Di Blasi** über den Erweiterungsbau des Spre-

ngel Museums: Seite 13. **Dorothee Baer-Bogenschütz** über Lily Safra, die Frau, der Giacometti Millionen wert ist: Seite 17.

Fußnoten

Tayfun Belgin und die Präsentation der Sammlung Huma Kabakci in Hagen: Seite 9. **Katja Hesch** und ein »pingpong«-Projekt des Deutschen Künstlerbundes: Seite 20.

Rubriken

Nachrufe: Seite 2. **Personalien**: Seite 3. **Pressestimmen zu den jüngsten Kunstmesen in New York und Karlsruhe**: Seite 5. **Neues aus Museen und Kunsthallen**: Seite 7. **Freiflug**. Die Kolumne von **Dorothee Baer-Bogenschütz**: Seite 9. **Neues aus den Kunstvereinen**: Seite 11. **Drucksachen**. Die Kolumne von **Karlheinz Schmid**: Seite 13. **Neues aus den Galerien**: Seite 14. **Stellenangebote**: Seite 17. **Radio-/TV-Hinweise**: Seite 18. **Kurzmeldungen**: Seite 20. **Tipp für Sammler**: Seite 22. **Das Zitat**: Seite 23. **Impressum**: Seite 23.



Schlappe für den King der Kunstbuchwelt: **Walther König** musste seine Filiale aus dem Frankfurter Stadel abziehen. Das Museum will die Publikationen künftiger Blockbuster-Ausstellungen selbst vermarkten (Seite 4).